

Pressemitteilung vom 09.03.2016

Typisierungsaktion zum Kampf gegen Blutkrebs



Helferteam der Sparkasse v.l.n.r.: Sarah Zerfas, Pia Hüscher-Schäfer, Darina Fleichler, Annett Berger

Für die diesjährige Personalversammlung hat der Personalrat der Sparkasse Westerwald-Sieg gemeinsam mit dem Vorstand eine besondere Aktion geplant. Im Rahmen der Veranstaltung konnten sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei typisieren lassen.

Nachdem die Sparkasse vor einigen Jahren in den so genannten „Club der 1.000“ der DKMS eingetreten war und die beiden Ursprungshäuser Kreissparkasse Altenkirchen und Westerwald vor Jahren bereits Betriebstypisierungen vorgenommen haben, folgten auch jetzt eine Vielzahl der Angestellten dem Aufruf zur Registrierung. Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass einige Mitarbeiter aufgrund der Überschreitung einer bestimmten Altersgrenze nicht an der Aktion teilnehmen konnten und es schon zahlreiche Kolleginnen und Kollegen gab, die bei der DKMS oder einer anderen Knochenmarkspenderdatei bereits registriert sind, kann man die Aktion als vollen Erfolg bezeichnen.

„Mit der Bereitschaft und dem Bewusstsein, dass jeder Mensch ein Lebensretter sein kann, gibt es die Möglichkeit, dass der Blutkrebs vielleicht besiegt werden kann“, betonte der Vorstandsvorsitzende, Dr. Andreas Reingen, und bedankte sich in seiner anschließenden Rede bei den Mitarbeitern für ihr Engagement.

Da jede durchgeführte Typisierung bei der DKMS einen Aufwand von 40 Euro verursacht, hat sich die Sparkasse entschlossen, die entstandenen Kosten durch eine Spende auszugleichen und den Betrag sogar noch aufzustocken.

Jede Typisierungsaktion erhöht die Wahrscheinlichkeit, einen passenden Spender für einen Erkrankten zu finden und ihm damit die Chance auf ein neues Leben zu geben.

Fragen zu dieser Pressemitteilung beantwortet Ihnen gern:

Darina Fleischler

Telefon 02661 620-225

darina.fleischler@skwws.de

Sparkasse Westerwald-Sieg

Unternehmenssteuerung